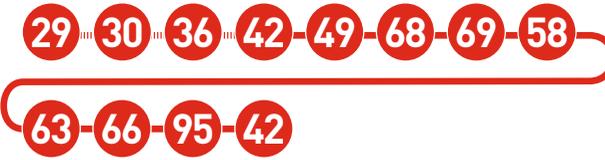


Spickzettel

Radtouren-Tipp 9 Brackwede und Windflöte



- Schwierigkeit** leichte Tour; flach
- Dauer** 1 ½ Stunden **Länge** 14 km
Zubringer ab Bahnhof Brackwede 2 x 3,5 km
- Wege** Nebenstraßen, Radwege; naturbelassener Weg im Luttertal zwischen den Knotenpunkten 30 und 36
Einige Strecken führen über Privatwege. Wir danken den Eigentümern für die Erlaubnis, die Wege nutzen zu dürfen.
- Umgebung** Felder, Wiesen, Wäldchen, Bäche
- Zu entdecken**
- Start/Ziel** z.B. am Bahnhof Brackwede
- Einfache Orientierung** Folgen Sie ab Knotenpunkt 29 (Bahnhof Brackwede) diesen Knotenpunkten:



Das Knotenpunkt-Netz
In ganz Bielefeld sind die Radroutenkreuzungen – die Knotenpunkte – mit Nummern beschildert. Im Knotenpunkt-Netz sind Radtouren ohne große Vorbereitung möglich.
Radeln Sie einfach von Knotenpunkt zu Knotenpunkt!



Foto: Claudia Böhm

Karte 1:60 000

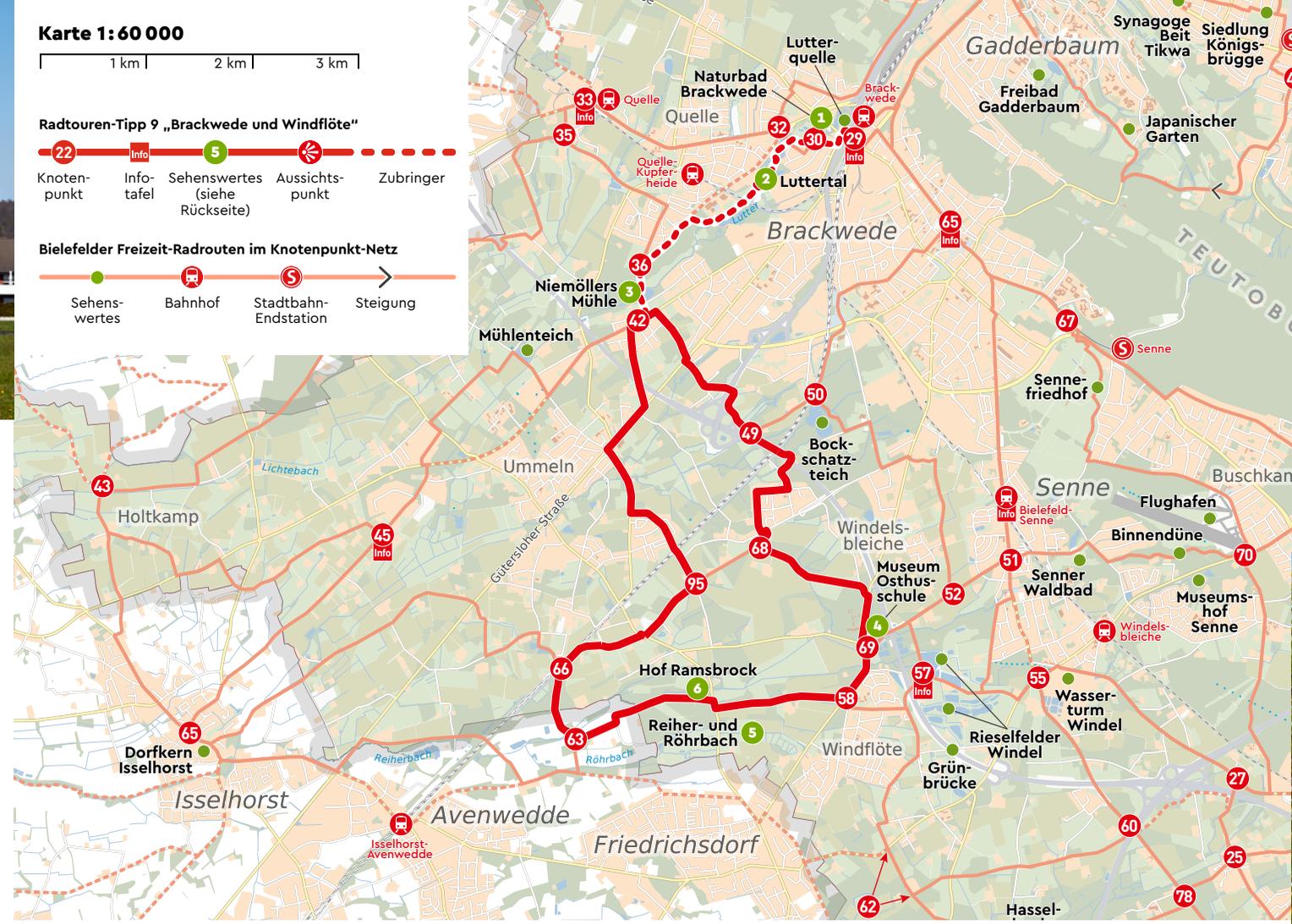
Radtouren-Tipp 9 „Brackwede und Windflöte“

22 Info 5 30 29 Info

Knotenpunkt Info Sehenswertes (siehe Rückseite) Aussichtspunkt Zubringer

Bielefelder Freizeit-Radrouten im Knotenpunkt-Netz

Sehenswertes Bahnhof Stadtbahn-Endstation Steigung



Radtouren-Tipp 9 Brackwede und Windflöte

www.bielefeld.de/radfremdlich



Rundtour, 14 km



**Ideale Ergänzung:
Der Fahrradstadtplan
Bielefeld**
Kostenlos erhältlich in der Tourist-Information im Neuen Rathaus, beim Amt für Verkehr, in den Bezirksämtern und beim ADFC Bielefeld.

Impressum
Herausgeber: Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr, August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld
Verantwortlich für den Inhalt: Olaf Lewald
Mitarbeit: Gabriele Weber, Barbara Choryan
Basis-Routenkonzept: ADFC Bielefeld
Redaktion und Gestaltung: friends Design und Kommunikation GmbH, Bielefeld
Kartengrundlage: bielefeldKARTE (06.2019) © Stadt Bielefeld, Amt für Geoinformation und Kataster (CC BY 4.0)
Titelfoto: Hof Ramsbrock, Ulrich Helweg
1. Auflage 2020



Sandstrand

An der Zubringerstrecke: Das kristallklare, prickelnd frische Wasser im **1 Naturbad Brackwede** stammt aus der nahegelegenen Quelle der Ems-Lutter. Die Reinigung durch mineralische Filter sorgt für eine erstklassige, chlorfreie Wasserqualität.



Naturbad Brackwede

Wildes Tal an der Lutter



Fotos (2): Ulrich Helweg

An der Zubringerstrecke: Das **2 Luttertäl** im Stadtteil Brackwede ist ein naturnah gestalteter Grünzug. Teiche und Wiesen, die früher zum Bleichen von Stoffen genutzt wurden, haben sich im Laufe der Zeit zu einer „Wildnis“ entwickelt.



Foto: Stadt Bielefeld - Amt für Geoinformation und Kataster

Der flache Rundkurs führt durch die schöne Landschaft im Süden von Bielefeld. Häufig im Blick ist der 164 Meter hohe Fernmeldeturm auf dem Teutoburger Wald. Dieses Bielefelder Wahrzeichen ist von jedem Stadtbezirk aus sichtbar.

An der Zubringerstrecke: Etwa 1736 wurde die **3 Wassermühle** an der Ems-Lutter als Ersatzbau für die ursprüngliche Getreidemühle **Niemöllers Mühle** aus dem Jahre 1535 errichtet, nachdem diese niedergebrannt war. Der Verein „Freunde und Förderer der Mühle Niemöllers in Quelle e. V.“ lädt regelmäßig ins Mühlencafé ein.

Schule anno dazumal Museum Osthusschule



Fotos (2): Lothar Schröder

Das **4 Museum Osthusschule** wurde 1995 in zwei Gebäuden einer preußischen Landschule eingerichtet, welche 1832 bzw. 1895 erbaut wurden. In den großzügigen Außenanlagen finden sich Staudenbeete, ein kleiner Rosengarten und ein sehenswerter Kräutergarten.



Neben einem historischen Klassenzimmer gibt es in dem Schulmuseum an jedem Dienstag nachmittag viele weitere Dinge aus dem damaligen Schulalltag zu entdecken. Gruppenführungen sowie ein historischer Unterricht für Schulklassen sind nach Vereinbarung möglich.

Entspanntes Radeln an Reiher- und Röhrbach



Foto: Ulrich Helweg

Ruhige Straßen an **5 Reiher- und Röhrbach** bieten ein entspanntes Radelvergnügen in freier Landschaft zwischen Wiesen, Feldern und kleinen Wäldchen. Die beiden Bäche sind Namensgeber des circa 132 Hektar großen Naturschutzgebietes im Stadtteil Windflöte.



Foto: Erik Twelker



Foto: Gerhard Haupt

Der **6 Hof Ramsbrock**, 1556 erstmals urkundlich erwähnt, war einer der bedeutendsten Höfe in der Senne. Seit 2012 hat ein Förderverein den städtischen Landschaftspflegehof auf- und umgebaut. Auf zahlreichen Veranstaltungen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene hier die Natur und ihre Vielfalt erleben.

Höhenprofil Radtouren-Tipp 9 „Brackwede und Windflöte“

